



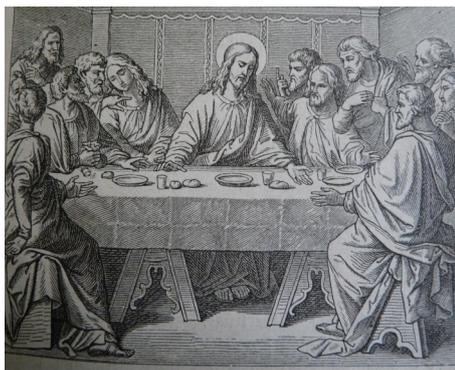
PFARRBLATT

Grafenschachen — Neustift/Lafnitz — Kroisegg

Aus dem Evangelium von Lukas: Als sie an dem Ort kamen, der Schädelstätte heißt, kreuzigten sie dort Jesus und die Verbrecher, den einen zur Rechten, den anderen zur Linken. Jesus aber betete: „Vater, vergib ihnen; denn sie wissen nicht, was sie tun!“ Beim Verteilen seiner Kleider warfen sie das Los.

Das Volk stand da und schaute zu. Auch die Mitglieder des Hohen Rates höhnten und riefen: „Anderen hat er geholfen; er soll sich selbst helfen, wenn er der Gesalbte Gottes, der Auserwählte, ist.“ Auch die Soldaten verspotteten ihn. Sie traten hinzu und reichten ihm Essig mit den Worten: Bist du der König der Juden, so hilf dir selbst!“ Über ihm war die Inschrift in griechischer, lateinischer und hebräischer Schrift angebracht: „Das ist der König der Juden.“ Einer von den aufgehängten Verbrechern lästerte ihn mit den Worten: „Bist du nicht der Messias? Dann hilf dir selbst und uns.“ Der andere aber verwies es ihm und sagte: „Hast du auch keine Furcht vor Gott, obwohl du doch die gleiche Strafe erleidest? Wir freilich mit Recht; denn wir empfangen, was unseren Taten entspricht; dieser aber hat nichts Unrechtes getan.“ Dann sagte er zu Jesus: „Jesus, gedenke mein, wenn du in dein Reich kommst.“ Da sagte er zu ihm: „Wahrlich, ich sage dir: Heute noch wirst du bei mir im Paradiese sein!“

Es war schon um die sechste Stunde, da brach über das ganze Land eine Finsternis herein bis zur neunten Stunde, das die Sonne aufhörte zu scheinen. Der Vorhang des Tempels riss mitten durch. Da rief Jesus mit lauter Stimme: „Vater, in deine Hände befehle ich meinen Geist!“ Mit diesen Worten verschied er.



Die Wächter begannen vor Angst zu zittern und fielen wie tot zu Boden. Der Engel aber sagte zu den Frauen: „Fürchtet euch nicht! Ich weiß, ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten. Er ist nicht hier; denn er ist auferstanden, wie er gesagt hat.“

Pfarrer Dr. Peter Okeke, Pfarrer Leon Variamanana, die Priester des Seelsorge-
raumes und Diakon Rudolf Exel sowie der Pfarrgemeinderat wünschen ein
gesegnetes Osterfest

Ostern: Ein Fest gegen die Schwerkraft des Todes



Die Feier des Osterfestes hilft uns, die Welt mit anderen Augen zu sehen. Ostern feiern heißt, der Liebe Gottes in unserem Leben zu trauen. Wir Christinnen und Christen wissen, dass wir nicht in den Tod verliebt sind, sondern, dass wir das Leben lieben, und nehmen dabei den Tod ernst,

und dass wir nicht aus eigener Kraft leben. Unser Ursprung liegt in Gott; weil er uns liebt, sind wir ins Leben gekommen.

Unser sterbliches Leben ist der Ernstfall, der allein die Gelegenheit bietet, das ewige Leben zu gewinnen.

Und: Ewiges Leben bedeutet ein Leben in vollkommener Gemeinschaft mit Gott. So sehr der Glaube an die Auferstehung ein Geheimnis bleibt, ist er eine Wirklichkeit, die große Wirkung entfaltet.

Die Menschen, die von der Lebenskraft Gottes ergriffen sind, sagen offen und mit Überzeugung: **"Kein Mensch ist ein hoffnungsloser Fall, keine Situation ist hoffnungslos."** Der Osterglaube lässt uns gelassen werden und hilft uns unser Leben österlich, das heißt, auferstehungsgemäß zu gestalten. Das könnte heißen: Geduld mit den Schwächen unserer Mitmenschen haben. Wenn ein erster Versuch gescheitert ist, einen zweiten und dritten wagen. Einander nicht festlegen auf die alten Geschichten, sondern sich und anderen eine neue Chance geben. Einander Vergebung schenken. Und was die Vergebung betrifft, gibt es keine OBERGRENZE. Die gespeicherten schlechten Erfahrungen löschen, um frei

zu sein für neue und gute Erfahrungen. Denn wer loslässt, hat die Hände frei für etwas Neues. Negativen Gefühlen - wie Zorn, Neid, Eifersucht - widerstehen. Andere Menschen gelten lassen wie sie sind. Jungen Menschen etwas zutrauen, sie zu Entscheidungen ermutigen und begleiten. Einander in die Augen schauen, denn die Augen sind das Tor zur Seele. Nicht an allem rumjammern, sondern das Gute und Schöne schätzen, die Mühe von Menschen anerkennen und loben. Miteinander reden, denn nur, wenn wir miteinander reden, können wir unsere Vorurteile überprüfen und gegebenenfalls korrigieren.

Der Glaube an Jesus Christus, den Auferstandenen, trägt Früchte.

Schritt für Schritt wachsen wir hinein und erkennen, wie Dorothea Sölle sagt: **"Wir haben den Tod hinter uns und die Liebe vor uns!"** Die Essenz von Ostern ist für mich, dass wir an einen Gott des Lebens glauben. Viele verbinden mit Ostern die Auferstehung nach dem Tod, dabei sollte die Auferstehung schon jetzt erfahren werden - indem unser Herz immer wieder frei wird von unangenehmen Erfahrungen. Ja, Ostern ist ein Fest gegen die Schwerkraft des Todes, die uns hinunterzieht, ein Fest, das uns zeigt, dass die Endlichkeit des Lebens nicht das letzte Wort hat, und dass der Tod nicht das letzte Wort hat, sondern dass die Kraft der Auferstehung über dieses Leben und über den Tod hinausgeht.

Ihnen und Ihren Lieben ein schönes Osterfest!

Euer Pfarrer Okeke



Karwoche „In der Fastenzeit dürfen wir die Zeit nützen und uns ein paar Gedanken zu den kommenden Tagen der Heiligen Woche machen. Anhand der Symbolik des „Heiligsten Herzen Jesu“ lade ich Sie ein, die einzelnen Inhalte der Tage zu betrachten und sie

in Beziehung mit der Liebe Gottes für uns zu stellen, und darin auch den Grund für die Namensgebung unseres Seelsorgeraumes kennen zu lernen.

Das Spannungsfeld der Karwoche spiegelt sich bereits am ersten Tag wider, wenn am Palmsonntag zum einen der Einzug des Retters mit dem Ruf „Hosanna dem Sohne Davids“ in Jerusalem gefeiert wird, zum anderen aber bereits die Passion vom Leiden und Sterben Jesu Christi verlesen wird. Beides, die Krone des Triumphes und der Hinweis auf den Liebestod Jesu am Kreuz, zeigt in der Darstellung des Herzens-Jesu die Dornenkrone.

Die Flammen, die dem Herzen Jesu entspringen, weisen auf die überschäumende Liebe des Erlösers für uns Menschen hin. Die Annahme von Verrat und Auslieferung am Ölberg, wo er in Todesangst betete. Aber schon davor, als er die Heilige Eucharistie - seine Anwesenheit in der Gegenwart - schenkt, und uns zugleich bei der Fußwaschung unsere Sendung darstellt für einander Diener zu sein. Das durchbohrte Herz, am Kreuz durch den Lanzenstoß verursacht, aus dem „sogleich Blut und Wasser rann“ zeigt uns sein unumkehrbares, bedingungsloses Heilsangebot.

Das, aus den Flammen der Liebe, emporsteigende Kreuz weist uns den Weg. Über den Tod hinaus gilt: „Im Kreuz ist Heil, im Kreuz ist Leben, im Kreuz ist Hoffnung“.

So findet sich die Liturgie der „Heiligen Woche“ im „Heiligsten Herzen Jesu“ und bietet die Möglichkeit uns einzustimmen in das zentrale Fest unseres Glaubens.

Ihr Diakon Rudolf Exel

RORATE MIT FIRMLINGEN UND FRÜHSTÜCK

Am 16.12.2017 luden wir unsere Firmlinge aus unserer Pfarre und den Filialen zu einer Rorate in unsere Pfarrkirche ein. Die Firmlinge trafen sich bereits um 5.30 Uhr vor dem Gasthaus NANU mit einigen Firmhelfern und zogen mit ihren Laternen in die Kirche. Anschließend gab es für alle Firmlinge und deren Begleitpersonen ein Frühstück im Pfarrheim. *Ingeborg Plaschka*

1. Grafenschachener Adventmarkt

Auf Initiative des Verschönerungsvereins wurde in Zusammenarbeit mit allen Grafenschachener Vereinen (FVV, Sportverein, Tennisverein, Feuerwehr, Jugend und Pfarre) am 10. Dezember erstmalig am Hauptplatz ein Adventmarkt organisiert. Nach der feierlichen Eröffnung durch Hrn. Diakon Exel am Vormittag präsentierten rund 15 Aussteller den ganzen Tag über ihre Handwerks-



kunst, die Vereine sorgten für Speis und Trank, die Pfarre lud zur Krippenausstellung ins Pfarrheim ein und die Kinder genossen den Nachmittag beim Schminken und Spielen in der Volksschule. Die zahlreichen einheimischen und auswärtigen Gäste fühlten sich sichtlich wohl und zollten großes Lob für die Organisation. Der Reinerlös aus der Veranstaltung liegt derzeit auf einem gesperrten Sparbuch und soll einem caritativen Zweck in unserer Gemeinde zugeführt werden. *Manfred Plaschka*



ADVENTGOTTESDIENST Auf Wunsch unseres Herrn Pfarrers Okeke wurde im Jahre 2013 der Adventgottesdienst für die ältere Generation (70plus) eingeführt. Wir Legionäre Mariens haben die Aufgabe übernommen einzuladen, den Gottesdienst zu gestalten und unsere lieben Senioren auch mit einem anschließenden gemütlichen Beisammensein zu erfreuen.

76 Häuser wurden in Grafenschachen mit einer persönlichen Einladung aufgesucht. Für Neustift und Kitzladen erging die Einladung per Post. Es war sehr erfreulich, dass ca. 70 Senioren die hl. Messe mitfeierten, einige

nahmen auch gerne das Angebot der hl. Beichte an. Pfr. Leon sollte Zelebrant sein, musste aber aus familiären Gründen in seine Heimat fahren. Dankenswerter Weise hat Bruder Martin von der Franziskusgemeinschaft gerne zugesagt. Im Anschluss an die hl. Messe erlebten wir ein fröhliches Beisammensein bei Brötchen, Kuchen, Kaffee und anderem.

Nicht nur die hl. Messe, sondern auch das freudige Singen von Weihnachtsliedern in fröhlicher Runde stimmte uns auf das bevorstehende Weihnachtsfest 2017 ein. *Christine Pichlhöfer*

LICHT ANZÜNDEN Am 02.12.2017 veranstaltete der Verschönerungsverein Grafenschachen das traditionelle „Lichter anzünden“ am Hauptplatz in Grafenschachen. Den eisigen Temperaturen zum Trotz kamen wieder zahlreiche Gäste, welche mit heißen Getränken und warmen Würsteln sowie mit Kartoffelspiessen verköstigt wurden. Durch das Programm führte unsere tolle Moderatorin „Nora Schleich“.

Die musikalische Umrahmung machte die Blasmusik Grafendorf sowie unser beliebter Kirchenchor. Ein Kind vom Kindergarten schaltete die Beleuchtung des Christbaumes ein und unser Diakon Rudi Exel segnete den Christbaum. Des Weiteren wurden vom Kindergarten sowie von der Volksschule Grafenschachen einige Gedichte sowie Lieder vorgetragen/gesungen.

Es war wieder eine gelungene Veranstaltung, welche die Adventzeit in unserer Gemeinde und den Beginn

der besinnlichen Vorweihnachtszeit einläutete.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Beteiligten und bei unseren Gästen bedanken. *Rene Reiterer*



Nach der Segnung der Sternsinger am 31.12.2017 zogen Anfang Jänner wieder 7 Sternsinger Gruppen mit ihren Begleitern in unserer Pfarre und den Filialen von Haus zu Haus, um ihren Segen zu bringen und Spenden für die Dritte Welt zu sammeln.

Am „Hi. Drei Königstag“ kamen nochmals viele von ihnen in unsere Pfarrkirche, um die Hl. Messe mitzugestalten.

In diesem Jahr konnte ein Spendenbetrag in der Höhe von € 3.686,00 erzielt werden.

Ich möchte mich im Namen der Pfarre bei allen Sternsingern, den Begleitern, den Eltern, die uns mit Essen versorgten und natürlich auch bei den fleißigen Spendern bedanken. Ein herzliches, Vergelt's Gott!

Ingeborg Plaschka

STERNSINGERAKTION 2018



Faschingsfest



Am 4. Februar feierten 84 Kinder in der Pizzeria „NANU“ ein ausgelassenes Faschingsfest. Organisiert wurde dieses Fest von den „Dorfmüttern“, die fleißig ganz tolle Tombolapreise sammelten. Insgesamt gab es 288 Treffer. Der Reinerlös kommt heuer dem Kindergarten zu Gute! Danke an alle, die mit uns gefeiert haben!
Sonja Exel

Am Donnerstag, dem 8. Feber 2018 fand die Faschingsfeier unserer Singgruppe statt.

Es wurden sehr coole Spiele gespielt, wie z.B.: Alles was Flügel hat fliegt, Uno, Tempo kleine Fische u.a. Natürlich haben wir auch Lieder gesungen und getanzt! Dazwischen durften die Faschingskrapfen und Muffins nicht fehlen. Zu guter Letzt gab es für alle eine leckere Pizza, frisch zugestellt von Andreas. So verbrachten wir mit unserer RL Karin einen sehr lustigen Nachmittag, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird!

Julia und Tobias Zisser

KISI Faschingsfeier



Am 10. Februar war das

Pfarrkaffee zum 18. Mal wieder geöffnet. Dank vieler ehrenamtlicher Helfer aus unserer Pfarre konnten wieder allerlei „Köstlichkeiten“ kredenzt werden. Die Pfarrgemeinde schätzt dieses gemütliche Zusammentreffen. Danke an alle, die zum Gelingen beigetragen haben!

Graschitz Renate



Erstkommunionvorbereitung

Am 17. Dezember 2017 fand die Aufnahmefeier mit Bibelübergabe für unsere Erstkommunionkinder statt. Vier Kinder aus Grafenschachen/Kroisegg und neun Kinder aus Neustift/Lafnitz werden heuer im April erstmals zur heiligen Kommunion gehen dürfen.

Im Zuge des Vorbereitungskurses gab es bereits drei Gottesdienste, die von den Kindern sehr schön gestaltet wurden. Mit Texten, Liedern, selbst geschriebenen Fürbitten, kurzen Spielen und Bewegungsliedern.

Im März ist noch ein Ausflug zur Hostienbäckerin am Pöllauberg geplant. Da freuen sich die Kinder schon sehr darauf.

Unser Motto ist heuer: „Jesus, Quelle des Lebens!“

Ein besonderer Dank gilt Fr. Sonja Exel, die stets mit vollem Einsatz um unsere Kinder bemüht ist. Vor allem die Besichtigung unserer Pfarrkirche und die Basteleinlagen kamen bei den Kindern sehr gut an.

Kommunionkinder:

Alisa Hatzl, Frederik Koch, Viktoria Pfeffer, Emely Schützenhofer, Lucy Hanifl, Jonas Höfler, Mika Schriebl, Christian Notter, Tobias Wiedner, Jan-Markus Nussbaumer, Tobias Zisser, Marco Schaffer, Dominik Jesch

Tischmütter: Tanja Hatzl

Bianca Wiedner

Sandra Hanifl-Karner

Tanja Hatzl

Aschermittwoch

Seit Papst Urban, der im 11. Jhd. lebte, wird bei den Christen der Aschermittwoch mit dem Aschenkreuz begangen. Die Asche kommt von den Palmkätzchen des vorigen Jahres. Alle Gläubigen bekommen vom Pfarrer ein Kreuz auf die Stirn. Dabei sagt er: „Bedenke Mensch, dass du Staub bist, und wieder zu Staub zurückkehren wirst!“ Da ist unsere Endlichkeit und Vergänglichkeit angesprochen. Dann beginnt die 40 tägige Fastenzeit. Wobei die Sonntage vom Fasten ausgenommen sind.

Das meint Ida Müllner

Goldene Hochzeit

Unser ehemaliger langjähriger Ratsvikar Franz Jelle-schitz und seine Gattin Christine feierten am 11. Feber das Fest der „Goldenen Hochzeit“. Im Zuge des Gottesdienstes am 18.



Feber gratulierte die Pfarre mit einem Blumenstrauß und wünscht auf diesem Wege dem Jubelpaar nochmals alles erdenklich Gute und noch viele gemeinsame Ehejahre in Glück, Zufriedenheit und Gesundheit.
Manfred Plaschka

Alles Gute zum 80. Geburtstag

Franz Felsleitner, ehemaliger Pfarrgemeinderat und Filialvorsitzender der Filialgemeinde Kroisegg, feierte am 4. Jänner seinen 80. Geburtstag. Die Pfarre Grafenschachen und die Filialen Kroisegg und Neustift/L. wünschen ihm nachträglich alles Gute, weiterhin viel Glück und Gesundheit verbunden mit dem Dank für sein jahrelanges ehrenamtliches Engagement zum Wohle unserer Pfarre.



„Unser Franz“, wie wir ihn immer nannten, wurde nicht nur für sein handwerkliches Geschick, sondern vor allem für seinen humorvollen, freundlichen und kollegialen Umgang geschätzt. „Vergelt's Gott“.
Manfred Plaschka

Aus der Pfarre

Jahresabschluss 2017 :

Der Jahresabschluss für das Jahr 2017 wurde vom Kassier Wagner Franz erstellt und vom Wirtschaftsrat behandelt.

<u>Einnahmen:</u>	2015	2016	2017
Opfergelder	10.083,98	10.334,58	10.252,80
Messen und Ämter	2.866,50	2.448,00	2.684,00
Feste-Spenden u. sonstige Einnahmen	4.544,24	6.286,38	6.439,29

<u>Ausgaben:</u>	2015	2016	2017
Betriebskosten Kirche u. Pfarrhof	7.861,36	7.997,68	8.559,67
Verwaltung u. Kirchlicher Dienst	3.558,20	5.021,21	4.658,82
Investitionen u. sonstige Ausgaben	14.303,59	8.549,70	6.490,68

Caritative Spenden und Hilfgelder zur Weitergabe:

	2015	2016	2017
Dreikönigsaktion	3.926,30	3.856,80	3.719,60
Fastenopfer	698,00	567,70	570,60
Christopherus-Augustsammlung	430,00	500,00	529,00
MISSIO	202,00	250,00	300,00
Caritas Inlandshilfe	149,00	172,00	295,00
Sonstige	231,00	205,00	366,00

Jahresrückblick 2017

	2015	2016	2017
Taufen	21	16	12
Trauungen	4	0	2
Begräbnisse	19	20	20
Erstkommunionkinder	16	21	16
Firmlinge	Keine Firmung	29	Keine Firmung

Februar 2018 /Wagner franz

Kanzleistunden in der Pfarrkanzlei:

Pfarrer Okeke: Donnerstag von 17 bis 18 Uhr.

Herr Karl Reiterer: Donnerstag von 15 bis 18 Uhr. Zuständig für Messannahmen.

Frau Sonja Exel : Mittwoch von 9 bis 11 Uhr. Anmeldung zu den Sakramenten (Taufen, Hochzeiten ..) und Ausstellen von Taufscheinen, Matrikenauskünfte

Telefon Pfarrkanzlei: 03359/2208

Pfarrer Dr. Peter Okeke erreichen Sie telefonisch unter 0676/606 25 36

Pfarrer Leon Variamanana ist unter 0664/ 556 27 91 erreichbar.

Werte Leser!

Dieser Ausgabe liegt ein Zehlschein bei, mit der Bitte um einen finanziellen Beitrag für die Druckkosten unseres Pfarrblattes. Danke für Ihre Unterstützung !

Gottesdienste Grafenschachen: jeden Sonn- und Feiertag in der Pfarrkirche um 8:45 Uhr. An Wochentagen: jeden Donnerstag um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche.

- 15. März 19:00 Bußandacht - ab 17:30 Beichtgelegenheit**
18. März 08:45 Gottesdienst / anschließend Fastensuppenessen
25. März 08:45 Palmsonntag: Palmweihe / Parkplatz - Gottesdienst
29. März 18:00 Gründonnerstag - Evangelischer Gottesdienst
29. März 19:00 Gründonnerstag: Liturgie mit Fußwaschung
30. März 09:00 Karfreitag - Kreuzweg
30. März 19:00 Karfreitagsliturgie - Kreuzverehrung
31. März 06:00 Karsamstag: Weihfeuer bei der Pfarrkirche
11:00 Osterspeisensegnung
19:00 Osternachtsfeier u. Auferstehungsprozession
01. April 08:45 Ostersonntag: Festgottesdienst (Sommerzeit)
02. April Ostermontag: Emmausgang zum Kalvarienberg
10:00 Gottesdienst am Kalvarienberg
Kein Gottesdienst in Grafenschachen
15. April 08:45 Erstkommunion in der Pfarrkirche / Agape
05. Mai 10:00 Firmung
06. Mai 17:00 Maiandacht Unterwaldbauern Hubertuskapelle
10. Mai 08:45 Christi Himmelfahrt: Gottesdienst
20. Mai 08:45 Pfingstsonntag: Festgottesdienst
21. Mai 06:00 Fußwallfahrt Pöllauberg - Reisesegen
16:00 Gottesdienst Pöllauberg
26. Mai 18:00 Maiandacht in Grafenschachen
27. Mai 08:45 Dreifaltigkeitssonntag: Festmesse Kirtag
31. Mai 08:45 Gottesdienst mit Fronleichnamsprozession anschließend Pfarrfest
17. Juni 13:30 Fußwallfahrt nach Rohrbach/L. (Hl.Bründl)
16:00 Andacht beim Hl. Bründl
01. Juli 09:45 Gottesdienst für Geburtstagsjubilare / Agape

In der Fastenzeit finden jeweils am Donnerstag vor dem Abendgottesdienst um 18:30 Kreuzwegandachten, die von verschiedenen Gruppen gestaltet werden, statt. Am 22.02 - Firmlingen aus Neustift; am 01.03 - Legio; am 08.03 - Kirchenchor; am 22.03 Firmlinge aus Grafenschachen.

Gottesdienste in Neustift/L: jeden 2. Sonntag des Monats um 10:00 Uhr. An Wochentagen: jeden 4. Mittwoch im Monat ebenfalls um 18:00 Uhr.

22. März 16:00 Kinderkreuzweg
31. März 10:00 Karsamstag: Osterspeisensegnung
01. April 10:00 Ostersonntag: Festgottesdienst
08. April 10:00 Erstkommunionfeier
12. Mai 18:00 Maiandacht
20. Mai 10:00 Pfingstsonntag: Festgottesdienst
21. Mai 06:00 Fußwallfahrt Pöllauberg - Reisesegen
17. Juni 14:00 Fußwallfahrt nach Rohrbach/L (Hl.Bründl)

Gottesdienste in Kroisegg: jeden 1. Sonntag des Monats um 10:00 Uhr. An Wochentagen: jeden 3. Mittwoch im Monat um 18:00 Uhr.

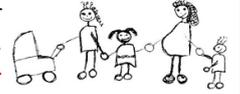
31. März 09:00 Karsamstag: Osterspeisensegnung
02. April 10:00 Ostermontag: Festgottesdienst
19. Mai 18:00 Maiandacht
21. Mai 06:00 Fußwallfahrt Pöllauberg - Reisesegen
17. Juni 14:00 Fußwallfahrt nach Rohrbach/L (Hl.Bründl)

Änderungen kurzfristig möglich. Die genauen Termine werden sonntags verkündet und sind den Anschlagtafeln und dem Schaukasten zu entnehmen. Wir sind jetzt auch im Internet unter www.pfarre-grafenschachen.at oder im Google unter „Pfarre Grafenschachen“ erreichbar und hier finden sie die aktuellen Termine.

Termine - Grafenschachen

Legion Mariens Jeden Montag trifft sich im Pfarrheim Grafenschachen die Gruppe der Legion Mariens um **19 Uhr**.

Herzliche Einladung zur **Mütter-Runde** an jedem **3. Mittwoch im Monat von 9 - 11 Uhr**. Es sind auch alle jene Muttis herzlich eingeladen, deren Kinder schon in den Kindergarten oder in die Schule gehen! Termine: **20.12. 2017; 2018: 17.1.; 21.2.; 21.3.; 18.4.; 16.5.; 20.6.;**



Erstkommunionvorbereitung jeden Donnerstag von 15:00 bis 16:30 im Pfarrheim

Gottesdienste mit Erstkommunikanten: 18.03. 2018

08.04.2018 10:00 Uhr Erstkommunion in Neustift an der Lafnitz

15.04.2018 08:45 Uhr Erstkommunion in Grafenschachen

05.05.2018 10:00 Uhr Firmung in der Pfarrkirche Grafenschachen

Karfreitag und Karsamstag sind auch heuer wieder Kinder mit Ratschen in der Pfarre unterwegs ! Interessierte Kinder bitte bei Ingeborg Plaschka 0664/7692015 melden!

Termine - Neustift/L.

KISI-Singgruppe trifft sich

Termine:

April: 5. und 19.; Mai: 17., Juni: 7. und 21.,

Bitte zu den Proben pünktlich kommen. Wenn du verhindert bist, melde dich bitte ab (im Unterricht oder unter 0664/411 00 98) Außerdem findet am 31. Mai 2018 die alljährliche Bibelnacht in der VS-Neustift statt. Mitgestaltungen bei den Gottesdiensten wird es auch geben z.B. bei der EK in Neustift am 8. April 2018.

Gründonnerstag, 29.März, 18:00 Uhr.

Evangelischer Gottesdienst - Abendmahlfeier in der Pfarrkirche Grafenschachen

Impressum:

Das „Pfarrblatt für Grafenschachen, Neustift/L und Kroisegg“ ist das Informationsblatt der Pfarre Grafenschachen und erscheint 4 mal jährlich.

Inhaber, Herausgeber, Redaktion: Röm. kath. Pfarre Grafenschachen, 7423 Grafenschachen 23
Gestaltung: Johann Hochwarter
Druck: Gröbner Druck Oberwart

Offenlegung nach Mediengesetz § 25: Der Alleinhaber des „Pfarrblatt für Grafenschachen, Neustift/L u Kroisegg“ ist das röm. kath. Pfarramt Grafenschachen. Diese Publikation ist ein Kommunikationsorgan der Pfarrgemeinde Grafenschachen, und verbreitet Informationen und Meinungen, welche Menschen dieser Pfarre sowie die katholische Glaubensgemeinschaft betreffen.

Kirchenchor Kroisegg

Zur Ehre Gottes und zur Freude der Gläubigen sind verschiedene Formen des Gesanges wichtig. Volks- gesang, Musik der Orgel und vor allem der Kirchenchor, um die Festlichkeit eines kirchlichen Ereignisses besonders hervorzuheben. Die überlieferte Musik der Gesamtkirche stellt einen Reichtum von unschätzbarem Wert dar.

Wir pflegen wertvolle, geistliche und weltliche Kirchenmusik. Die intensive Probenarbeit und Gesang bei Messen, Begräbnissen und sonstigen Aufführungen begründet den Ruf des Chores als hervorragendes Laienensemble.

Der Kirchenchor Kroisegg unter der Leitung von Karl Reiterer besteht in dieser Form seit 2010 und es gehö-



ren ihm 17 Sänger und Sängerinnen an. Mit großer Freude und Begeisterung, sowohl bei Messen, als auch bei Proben, sind wir dabei und werden von der Ortsbevölkerung sehr geschätzt. *Karl Reiterer*

Krankenbesuche

Die Krankenbesuche zu Ostern, mit Möglichkeit zur Kommunion, finden am Donnerstag, dem 22. 03. 2018 statt.

Bitte bei Herrn Reiterer, Tel.: 0664/39 38 797, melden. Dies gilt für Grafenschachen, Neustift und Kroisegg.

Werbeeinschaltungen

Kinderkreuzweg

Am 22. März 2018 findet um 16:00 Uhr in Neustift/ Lafnitz ein Kinderkreuzweg statt, welcher von den Erstkommunionkindern gestaltet wird.

Maiandacht in Unterwaldbauern

Am 6. Mai 2018 findet um 17:00 Uhr eine Maiandacht statt. Es ist eine gemeinsame Veranstaltung des Seelsorgeraumes Pinkafeld, Grafenschachen und Kitzladen. Im Anschluß gibt es eine Agape.

Mittwoch ab 11.00 Uhr
Freitag & Samstag ab 16.00 Uhr
Sonntag & Feiertag's ab 9.00 Uhr
03359/4017

KAUFHAUS
LOIDL JASMIN
7423 GRAFENSCHACHEN 149
03359/2200

- GESCHENKKÖRBE
- PLATTENSERVICE
- OFENFRISCHES GEBÄCK